

Passionsbrief 2020 der Augsburger Innenstadtgemeinden



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Tagen sollte in den meisten Innenstadtgemeinden die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs entstehen. Aus gegebenem Anlass verzichten wir darauf für die nächste Zeit. Stattdessen möchten wir Ihnen mit diesem Passionsbrief Gedanken, Gebete und Lieder zukommen lassen, die Sie begleiten mögen. ...

Benötigen Sie gerade Unterstützung? Oder könnten Sie anderen Menschen aus der Gemeinde gerade Hilfe leisten? Im hinteren Teil des Briefes finden Sie dazu einige Anregungen und Informationen dazu, wie Sie als Hilfesuchende und Unterstützende miteinander in Kontakt kommen können.

Kommen Sie behütet durch diese Zeit!

Gedanken zur Zeit

Unsere Kirche trägt im Namen das wichtigste Symbol der Christenheit, das Kreuz. Umgangssprachlich sagt man hin und wieder, wenn man unter etwas leidet oder eine Situation unerträglich findet: „Es ist ein Kreuz“! Und ja, es ist ein Kreuz, was da in den letzten Tagen auf uns zugekommen ist. Es ist ein Kreuz, nicht zu wissen, wie sich die Situation mit der Corona Epidemie weiterentwickelt. Es ist ein Kreuz, wie viel existentielle Sorgen so vielen unter uns bereitet werden. Es ist ein Kreuz mit der Gefahr für unsere Risikogruppen. Verglichen damit ist der gebotene Verzicht auf Gottesdienstfeiern ein Nichts und gerade jetzt - wo wir uns kaum treffen und sehen sollen - wird mir ein Wort des Gekreuzigten darum ganz wichtig:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
Matthäus 28,20

Der auf den wir getauft sind, Jesus Christus, vereint uns auch jetzt. Wenn wir ihn im Gebet suchen, dann sind wir nicht vereinzelt, dann sind und bleiben wir durch ihn verbunden. Und wenn wir in diesen Tagen zu ihm beten, dann wünscht er sich nichts mehr, als dass wir auch füreinander beten. Und aus diesem Gebet füreinander kommt vielleicht auch schon ein guter Gedanke, wie wir einem Nachbarn, eine Sorge, ein Kreuz abnehmen können. Gerade in diesen Tagen ist es so wichtig, dass man einander vermittelt: Du bist gewusst! Ein Brief, ein Telefonat, eine Mail können gegenwärtig zum spürbaren Segen werden.

Unsere Kirche trägt den Namen Heilig Kreuz und das will sagen, dass es nicht beim Kreuz alleine bleibt, dass alles Leid dieser Welt einmal geheilt wird. Dieser Glaube hat sich durch nun schon 2000 Jahre gehalten und Menschen haben in den dunkelsten Zeiten der Geschichte daran festhalten können. Wäre da nicht wirklich etwas, was uns trägt und hält, dieser Glaube wäre längst verschwunden. Darum: Halten wir daran fest und vertrauen in diesen Tagen der Passionszeit, dass hinter allen Kreuzen dieser Welt das Licht von Ostern scheint und scheinen wird. Ich grüße Sie herzlich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen aus der Innenstadt

Pfarrer Andreas G. Ratz

Gottesdienst für Zuhause

Um 19.00 Uhr läuten täglich die Glocken von Evangelisch Heilig Kreuz. Wir laden Sie ein, zu dieser Zeit bei sich zuhause Gottesdienst zu feiern und so miteinander im Geist verbunden zu sein.

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott,
ich bin hier/wir sind hier, allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden.
Und so feiere ich/feiern wir in deinem Namen Gottesdienst - im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

Aus Psalm 34

Kommt, wir verkünden gemeinsam,
wie groß der Herr ist!

*Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen!
Als es mir schlecht ging, rief ich zum Herrn.*

Er hörte mich und befreite mich aus aller Not.
Der Engel des Herrn lässt sich bei denen nieder, die in Ehrfurcht vor Gott leben,
*er umgibt sie mit seinem Schutz und rettet sie.
Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen, dass der Herr gütig ist!*

Glücklich zu preisen ist,
wer bei ihm Zuflucht sucht. Amen.

Stille

Fürbittgebet

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Denn wir brauchen Mut. Und Phantasie.
Und Zuversicht. Darum: Sende deine Engel.
Zu den Kranken vor allem.
Und zu den Besorgten.
Sende deine Engel zu denen,
die anderen zu Engeln werden:
Ärztinnen und Pfleger, Rettungskräfte und
Arzthelferinnen, alle, die nicht müde werden, anderen
beizustehen.
Sende deine Engel zu den Verantwortlichen in Ge-
sundheitsämtern und Einrichtungen, in Politik und
Wirtschaft.
Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut. Du hast sie
schon geschickt. Sie sind ja da, um uns herum. Hilf uns
zu sehen, was trägt.
Was uns am Boden hält und mit dem Himmel verbind-
det, mit dir, mein Gott. Denn das ist's, was hilft und
tröstet. Jetzt und in Ewigkeit. Amen.



Vaterunser

Segen

(eventuell Hände zum "Segenskorbchen" falten)

Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig
Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden

Amen.

Stille, Kerze auspusten

Unterstützungsmöglichkeiten

Wir möchten dazu beitragen, Menschen zu unterstützen, die jetzt Hilfe brauchen.

Wenn Sie Hilfe suchen (etwa beim Einkaufen oder um ein Rezept abzuholen) **oder** andere unterstützen können, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Bernhard Offenberger (0821/519909), der die Koordination der Hilfe für die Innenstadtgemeinden koordiniert.

Wenn Sie die technische Möglichkeit dazu haben, verwenden Sie bitte den entsprechenden Link auf unseren Gemeindehomepages. Dort finden Sie auch weitere Anregungen zu gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns gerne an:

Pfarrerinnen Gesine Beck	- 30326
Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey	- 450171240
Pfarrerinnen Ursula Bühler	- 0171-6719637
Pfarrer Dr. Martin Burckhardt	- 551244
Pfarrer Thomas Hegner	- 450175120
Pfarrer Bernhard Offenberger	- 519909
Pfarrer Andreas Ratz	- 518553
Dekan Michael Thoma	- 450175110

... zuletzt: nicht alles ist abgesagt

Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt
Musik ist nicht abgesagt
Phantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gepräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt...

Wir beten für Vertrauen

The image shows a musical score for a hymn. It consists of five staves of music in a 3/2 time signature, with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three flats, and a 3/2 time signature. The lyrics are: 'Ich be - te für den Frie - den'. The second staff continues: 'ich bete für die Welt. Ich be - te'. The third staff: 'für die Müden, die keine Hoffnung'. The fourth staff: 'hält. Ich be - te für die Leisen, für'. The fifth staff: 'die kein Wort sich regt. Die Zukunft wird be - wei - sen, dass Gottes Hand sie trägt.'

Ich be - te für den Frie - den
ich bete für die Welt. Ich be - te
für die Müden, die keine Hoffnung
hält. Ich be - te für die Leisen, für
die kein Wort sich regt. Die Zukunft wird be -
wei - sen, dass Gottes Hand sie trägt.

2. Ich hoffe für das Leben, ich hoffe für die Zeit. Für die, die nicht erleben, dass Menschlichkeit befreit. Ich hoffe für die Zarten, für die mit dünner Haut, dass sie mit mir erwarten, wie Gott sie unterbaut.

3. Ich singe für die Liebe, ich singe für den Mut, damit auch ich mich übe und meine Hand auch tut, was mein Gewissen spiegelt, was mein Verstand mir sagt dass unser Wort besiegelt was unser Herr gewagt